

# Protokoll

der **einunddreißigsten ordentlichen Mitgliederversammlung** des

Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V.

am Mittwoch, den 20. Dezember 2023, 17.00 – 18:00 Uhr

virtuell über MS Teams

Versammlungsleiter: Herr Quirin Kissmehl | Protokoll: Frau Hanna Antony

## **TOP 1: Begrüßung**

DNWE-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Stephan Grüninger begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die virtuelle Mitgliederversammlung des DNWE. DNWE-Geschäftsführer Quirin Kissmehl übernimmt die Leitung der Sitzung.

## **TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Benennung der Versammlungsleiter, Benennung der Schriftführer**

Die Versammlung wurde durch schriftliche Einladung mittels Mailnachricht am 16.11.2023 einberufen. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 14.12.2022 sowie der DNWE-Tätigkeitsbericht 2022 sind der Versammlung im Anmeldebereich zugänglich gemacht worden. Gemäß der angelegten Anwesenheitsliste und unter Berufung der im Vorfeld übertragenden Stimmen von nicht anwesenden Mitgliedern sind 64 Stimmen vertreten.

Quirin Kissmehl stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung und deren Beschlussfähigkeit fest. DNWE-Mitarbeiterin Hanna Antony übernimmt die Protokollführung.

## **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird vorgestellt, Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

## **TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 14.12.2022 wurde von Frau Jelena Atanackovic verfasst. Einwände zum Protokoll liegen nicht vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 5: Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung**

*Der vollständige Folienvortrag zu TOP 5 sowie der Tätigkeitsbericht 2022 finden sich im Anhang.*

Prof. Dr. Stephan Grüninger, der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE), eröffnet seinen Bericht mit dem Verweis auf das 30-jährige Jubiläum des DNWE. Anlässlich dessen fand am 23.11.2023 ein Jubiläumssymposium in Berlin mit dem Titel "Zwischen Freiwilligkeit und Gesetz – Wieviel Recht verträgt die Moral?" statt, begleitet von der Preisverleihung des Preises für Unternehmensethik, mit dem das Unternehmen TRUMPF SE & Co. KG ausgezeichnet wurde. Der Preis wurde stellvertretend von Dr. Möller, Leiter für Kommunikation, Politik und Marke bei TRUMPF SE + Co. KG, entgegen genommen. Prof. Dr. Stephan Grüninger hält fest, dass die Veranstaltung rundum positive Rückmeldungen erhielt.

Weiter berichtet Prof. Grüninger von der konstituierenden Sitzung des neuen DNWE-Kuratoriums, bei der Prof. Dr. Albert Löhr einstimmig als neuer Kuratoriumsvorsitzender gewählt wurde.

DNWE-Geschäftsführer Quirin Kissmehl verweist darauf, dass die wichtigsten Veranstaltungen des Jahres im detaillierten Rechenschaftsbericht nachgelesen werden können.

Zusätzlich stellt Herr Kissmehl das Team der Geschäftsstelle vor, darunter Jan Bodo Boullion, der im Frühjahr ein sechswöchiges Praktikum absolvierte, Marielle Buck, die in Elternzeit ist, Hanna Antony als Werkstudentin und Jelena Atanackovic im Mitgliederservice und der Kommunikation.

Bezüglich des Forums Wirtschaftsethik werden Zahlen zu Beiträgen und Autoren vorgestellt sowie auf die Präsenz in den sozialen Medien (LinkedIn, Facebook) hingewiesen. Die Zahlen befinden sich im Anhang des Protokolls.

Hanna Antony stellt die Interviewreihen "CSR in der Krise" und „Corporate Political Responsibility“ für das Forum Wirtschaftsethik vor. Anschließend gibt sie einen Überblick zur aktuellen Ausschreibung des Schülerwettbewerbs „PhilosophieArena“, dessen Träger das DNWE ist.

Prof. Grüninger betont anschließend die Notwendigkeit eines stärkeren Dialogs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und hebt hervor, dass der wirtschaftsethische Diskurs unter Wissenschaftlern teilweise ins Stocken geraten sei. Sein Ausblick beinhaltet die Ausrichtung des DNWE auf junge Professorinnen und Professoren an Hochschulen, mit dem Ziel, Fachhochschul- und Universitätsprofessoren wieder stärker ins DNWE einzubinden.

**TOP 6: Bericht des Schatzmeisters**

*Der vollständige Folienvortrag zu TOP 6 findet sich im Anhang.*

DNWE-Schatzmeister Dr. Matthias Herfeld stellt den kameralistischen Abschluss sowie den Finanzbericht 2022 vor. Er betont die vorhandene Liquidität zum 31.12.2022: 134.901,96 Euro,- €, die wichtig sei für die Stabilität des Vereins. Allerdings sei das Ziel nicht, Rücklagen zu erwirtschaften, sondern vielmehr, das Geld, das vereinnahmt wird, in weitere Projekte der Wirtschaftsethik fließen zu lassen.

2022 erwirtschaftete das DNWE einen kameralistischen Überschuss i.H.v. 26.725,99 Euro. Dies sei maßgeblich auf den finanziell erfolgreichen CSR-Kommunikationskongress zurückzuführen.

Um relevante Rechnungsabgrenzungen bereinigt ergibt sich finanziell betrachtet allerdings ein geringerer Überschuss i.H.v. 10.686,82 Euro. Die maßgeblichen Abgrenzungsposten zu 2021 u. 2023 waren neben den üblichen Überschneidungen zu den jeweiligen Jahreswechseln (Gehälter, Lohnsteuerabbuchungen u. Mitgliedsbeiträge) vor allem die Abrechnung des besagten Kongresses, die bis ins nächste Jahr 2023 andauerten.

Herr Herfeld bedankt sich weiter für die Unterstützung durch Dritte. So wurde das DNWE 2022 seitens der Zentrum für Wirtschaftsethik gGmbH i.H.v. 2.500,- €, seitens der Karl Schlecht Stiftung i.H.v. 10.000,- € zur Förderung des Webmagazins „Forum Wirtschaftsethik“ und seitens der Friede Springer Stiftung i.H.v. 4.000,- € zur Förderung des Schülerwettbewerbs „Philosophie-Arena“ unterstützt.

Zum Abschluss lobt Herr Herfeld die gewissenhafte und verantwortungsvolle Buchhaltungsarbeit der Geschäftsstelle, die regelmäßige Reports an ihn sende und insgesamt sehr sparsam mit dem Vereinsvermögen umgehe.

**TOP 7: Bericht der Rechnungsprüfung**

*Der schriftliche Bericht der Rechnungsprüfer findet sich im Anhang.*

Die Rechnungsprüfer Saskia Rotterdam und Jürg Inninger haben die Buchhaltung des Jahres 2022 geprüft. Die Prüfung durch Jürg Inninger fand am 22.11.2023 vor Ort in Konstanz statt, anschließend wurde der Belegordner per Post zu Saskia Rotterdam gesendet und wurde ein zweites mal geprüft.

Saskia Rotterdam erklärt, dass die Buchführung ordnungsgemäß und pflichtgemäß entsprechend den Grundsätzen der ordnungsgemäßen (kameralistischen) Rechnungslegung und der Satzung des Vereins entspräche. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022.

**TOP 8: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022**

Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung der Rechnungsprüfer zur Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig mit 64 gültigen Stimmen entlastet. Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

**TOP 9: Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Thomas Szabo lobt die Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis bei der Veranstaltung in Berlin. Er betont, dass die Aktivitäten des DNWE am Zahn der Zeit seien, insbesondere im Bereich Digitale Ethik, und ermutigt, diesen Weg weiterzugehen.

Vorstandsmitglied Prof. Dr Joachim Fetzer gratuliert DNWE-Mitglied Dr. Christoph Golbeck zum Erhalt des Deutschen Nachhaltigkeitspreises an das „Mobilitätshaus“, eine Ausgründung der Autohaus Golbeck GmbH.

Prof. Dr. Grüninger bedankt sich beim Team der Geschäftsstelle für die Vorbereitung der Mitgliederversammlung, betont die Professionalität derselben und dankt den anwesenden Mitgliedern für Ihre Teilnahme und das positive Feedback. Die Versammlung schießt um 18.00 Uhr.

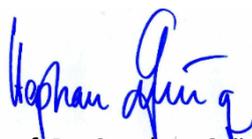
Konstanz, 20. Dezember 2023



Hanna Antony, Protokollführerin



Quirin Kissmehl, Versammlungsleiter



Prof. Dr. Stephan Grüninger, Vorstandsvorsitzender

Anlagen:

Folienvortrag zu TOP 5  
Tätigkeitsbericht 2022  
Folienvortrag zu TOP 6  
Bericht der Rechnungsprüfer

30 Jahre Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik  
Mitgliederversammlung 2023

Herzlich Willkommen!

# Tagesordnung zur 31. Mitgliederversammlung des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e.V.

1. Begrüßung und Erfassung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Benennung der Versammlungsleitung, Benennung der Schriftführung
3. Genehmigung der Tagesordnung  
(Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind schriftlich mit einer Frist von 7 Tagen vor der Versammlung an die Geschäftsstelle zu richten)
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022  
(Einwände zum Protokoll sind schriftlich mit einer Frist von 7 Tagen vor der Versammlung an die Geschäftsstelle zu richten)
5. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle auf Basis des DNWE-Tätigkeitsberichts 2022
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

## Der DNWE-Vorstand (im Amt seit 2021)



**Prof. Dr. Monika Eigenstetter**  
Vorstandsvorsitzende



**Prof. Dr. Stephan Grüninger**  
Vorstandsvorsitzender



**Dr. Stefan Otremba**



**Katharina Knoll**



**Dr. Matthias Herfeld**



**Otto Geiß**



**Prof. Dr. Joachim Fetzer**



**Bernhard Schwager**

## Jubiläumssymposium Zwischen Pflicht und Freiwilligkeit – wie viel Recht verträgt die Moral?

23. November 2023

Haus der Commerzbank

**Hier anmelden!**

## JUBILÄUMSSYMPOSIUM 2023

- 23.11.2023 in Berlin im Haus der Commerzbank I Berlin
- Titel: "Wieviel Recht trägt die Moral? Unternehmensverantwortung zwischen gesetzlicher Pflicht und freiwilligem Engagement".
- Preisverleihung DNWE-Preis für Unternehmensethik
- Feierstunde 30 Jahre DNWE

**Eröffnung des Symposiums durch Prof. Dr. Roland Steinmeyer**  
(Partner, Morrison & Foerster LLP)

Keynote Speech: "Künftige Anforderungen an eine verantwortungsvolle Unternehmensführung – zum Stand der ESG-Regulatorik"



# JUBILÄUMSSYMPOSIUM 2023

## DNWE-Preis für Unternehmensethik 2023

„In Anerkennung der nachhaltigen Orientierung der Unternehmensstrategie an einem ethisch verantwortungsvollen Wertesystem“ geht der Preis an die TRUMPF SE & Co. KG



Vorwort des Vorsitzenden der Preisjury:  
Prof. Dr. Michael Aßländer



Prof. Dr. Albert Löhr würdigt das  
Preisträgerunternehmen in seiner  
Laudatio



Stellvertretend nimmt Dr. Andreas Möller den Preis in seiner  
Funktion als Leiter Unternehmenskommunikation, Politik,  
Marke entgegen.



### DIE VERGABEKRITERIEN

-  **Prozesshaftigkeit**  
Wenn eine Organisation einen Prozess zur Reflexion unternehmensethischer Probleme ernsthaft eingeleitet hat und dieser Prozess gelebt wird. Der Prozess hat einen Bezug zum Kerngeschäft des Unternehmens oder der Organisation.
-  **Innovation**  
Der Ansatz sollte grundsätzlich für die Unternehmenspraxis etwas Neues verkörpern – einen bisher noch nicht verbreiteten Ansatz, der stilbildend und vorbildhaft im Sinne unternehmens-ethischer Bemühungen bzw. Nachhaltigkeit ist.
-  **Zukunftsorientierung**  
Das Unternehmen oder die Organisation handeln nicht reaktiv, sondern vorausschauend, zukunftsorientiert und proaktiv. Sie identifizieren „aus freien Stücken“ neue unternehmensethische Herausforderungen und gehen in ihren Bemühungen über das „gesetzlich Geforderte“ hinaus.
-  **Kontinuität**  
Der Preis wird nicht für kurzfristig wirksame Maßnahmen vergeben. Es wird geprüft, ob ein Unternehmen oder eine Organisation strukturell wirksame, langfristige Projekte zur Übernahme unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung eingeleitet hat.

# JUBILÄUMSSYMPOSIUM 2023

"Wieviel Recht verträgt die Moral? Unternehmensverantwortung zwischen gesetzlicher Pflicht und freiwilligem Engagement"



**Eröffnungsimpuls** von Norman Müller,  
Referatsleiter Kontrolle  
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz beim  
Bundesamt für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

- Hintergründe der Entstehung des LkSG
- aktuelle Herausforderungen der BAFA



**Podiumsdiskussion:**

Norman Müller (BAFA), Prof. Dr. Stephan Grüninger (DNWE-  
Vorstandsvorsitzender & Moderator), Dr. Anna-Maija Mertens (Transparency  
International Deutschland), Oliver Wieck (Internationalen Handelskammer  
Deutschland) und Dr. Andreas Möller (TRUMPF SE & CO. KG)

## JUBILÄUMSSYMPOSIUM 2023

### Festakt: 30 Jahre DNWE

Anstelle einer Festrede wurde dialogisch reflektiert über die Gründungszeit um 1993, die Rolle des DNWE im Hier & Jetzt und eine mögliche Zukunft des DNWE.

Statements dazu lieferten:

- Prof. Dr. Stephan Grüninger (Vorstandsvorsitzender),
- Hanna Antony (Mitglied im Team der Geschäftsstelle),
- Prof. Dr. Dres. Horst Steinman (DNWE-Initiator),
- Prof. Dr. Albert Löhr (Kuratoriumsvorsitzender) sowie
- Dr. Stefan Otremba (Mitglied des Vorstands)



Prof. Dr. Dres. h.c. Horst Steinmann (DNWE-Initiator) ging in seinem Redebeitrag auf die Gründungszeit des DNWE vor 30 Jahren (1993) ein und eröffnete damit den Festakt.



# Neu konstituiertes Kuratorium

## Prof. Dr. Albert Löhr zum Vorsitzenden gewählt



Gerhard Becker



Dr. Jürgen Gleichauf



Daniela Hanauer



Anna Sophie Herken



Prof. Luc Van Liedekerke



Prof. Dr. Albert Löhr



Dr. Rainer Markfort



Steffen Salvenmoser



Dr. Katrin Schlecht



Ingrid Schmidt



Prof. Dr. Birgit Spießhofer



Prof. Dr. Dr. Horst Steinmann



Alexander Zeitelhack

## Das Team der DNWE-Geschäftsstelle



**Quirin Kissmehl**  
Geschäftsführer DNWE  
Herausgeber Forum Wirtschaftsethik  
Stellenanteil: 20%



**Jelena Atanackovic**  
Mitgliederservice & Kommunikation  
Elternzeitvertretung  
Stellenanteil: 40%



**Hanna Antony**  
Werkstudentin  
seit April 2021



**Marielle Buck**  
Mitgliederservice & Kommunikation  
derzeit in Elternzeit  
Stellenanteil: 40%



**Jan Bodo Bouillon**  
Praktikant (Frühjahr 2023)  
Veranstaltungsorganisation und Recherche

## Die neue DNWE-Geschäftsstelle (seit Juli 2022)

St. Johann New Work & Innovation | Brückengasse 1b | 78462 Konstanz-Altstadt



# FORUM WIRTSCHAFTSETHIK

HERAUSGEGEBEN VOM DEUTSCHEN NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK - EBEN DEUTSCHLAND E.V.

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik - DNWE  
975 Follower:innen  
3 Wochen • Bearbeitet •

TRUMPF erhält den DNWE-Preis für Unternehmensethik 2023

Am 23.11.2023 wurde zu Füßen des Brandenburger Tors im Haus der Commerzbank der Preis für Unternehmensethik an die TRUMPF SE & Co. KG in Anerkennung der nachhaltigen Orientierung der Unternehmensstrategie an einem ethisch verantwortungsvollen Wertestem verliehen.

Die Preisverleihung fand im Rahmen eines Jubiläumssymposiums des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik statt, das in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Prof. Dr. Albert Löhr würdigte das Preisträgerunternehmen in seiner Laudatio als ein "Familienunternehmen der Spitzentechnologie, das von einer überlegten Wertebindung getragen wird, die bevorzugt als Haltung oder Kultur bezeichnet wird und damit eine implizite Ethik zum Ausdruck bringt." TRUMPF praktiziere eine pro-aktive Unternehmensethik in einer systematischen und umfassenden Weise, ohne das große Wort Ethik zu strapazieren oder plakativ vor sich her zu tragen.

Dr. Andreas Möller nahm die Auszeichnung stellvertretend entgegen.

<https://lnkd.in/eXui8jcr>



TRUMPF erhält den DNWE-Preis für Unternehmensethik 2023  
forum-wirtschaftsethik.de • Lesedauer: 2 Min.  
134 Reaktionen • 3 Kommentare • 6 direkt geteilte Beiträge



www.forum-wirtschaftsethik.de

THEMEN SPECIALS UNTERNEHMENSGENGAGEMENT ÜBER DAS MAGAZIN IMPRESSUM DATENSCHUTZ ARCHIV

## FORUM WIRTSCHAFTSETHIK

HERAUSGEGEBEN VOM DEUTSCHEN NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK - EBEN DEUTSCHLAND E.V.



WZGE-Podcast #18  
Spaltende Debatten und Unternehmen: Raushalten oder Einschalten?  
Unternehmen raushalten oder einschalten? Gespräch mit Prof. Dr. Albert Löhr

Beiträge werden auf den Social Media-Kanälen des DNWE geteilt:



- 1200 Beiträge
- 160 Autoren
- seit 2022: 410.000 aufgerufene Seiten



### TRUMPF erhält den DNWE-Preis für Unternehmensethik 2023

Am 23.11.2023 wurde zu Füßen des Brandenburger Tors im Haus der Commerzbank der Preis für Unternehmensethik an die TRUMPF SE & Co. KG in Anerkennung der...

WEITERLESEN



### Neu konstituiertes DNWE-Kuratorium wählt Prof. Dr. Albert Löhr zum Vorsitzenden

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen DNWE-Kuratoriums ist Prof. Dr. Albert Löhr einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Das Kuratorium...

WEITERLESEN

DNWE INTERN 1 NOV 2023

EUROPEAN BUSINESS ETHICS NETWORK GREEK CHAPTER  
**G.A CONFERENCE**  
29-31 MAY 2024  
BUSINESS ETHICS & ESG



Konferenz zu Business Ethics & ESG 2024 in Athen

DNWE INTERN 31 OKT 2023

katholisch-soziales Institut AEU BKU Evangelische Akademie im Rheinland HFT Stuttgart KIRCHLICHE HOCHSCHULE WUPPERTAL caritas campus m.lab



KI-Tagung (online): Von Angesicht zu Angesicht: Mensch Sein im Spiegel

# Interviewreihe Corporate Political Responsibility 5 Fragen an...

TOP 5: Bericht des Vorstands  
und der Geschäftsführung

## Unsere fünf Fragen:

- Wo beginnt für Sie “politisches Engagement von Unternehmen” und an welche Beispiele denken Sie?
- Wie ist es aus Ihrer Sicht um die Legitimität des politischen Engagements von Unternehmen bestellt? Was ist angemessen und was nicht?
- Welche Grenzen hat politisches Engagement von Unternehmen und wann kann es auch gefährlich und schädlich sein?
- Welche internen Strukturen (Corporate Governance) und welche Expertise benötigen Unternehmen, um gute politische Entscheidungen zu treffen?
- Worin sehen Sie Chancen und für welche Themen wünschen Sie sich mehr politisches Engagement von Unternehmen?

**Ausblick:**  
**Neue Interview Reihe zum Thema New Work ab Januar 2024**



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Eckart von Klæden

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Dr. Lina Seitzl MdB

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Prof. Dr. Lars Hochmann

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Nathalie Figge

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Prof. Dr. Lars Hochmann

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Prof. Dr. Lars Hochmann

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

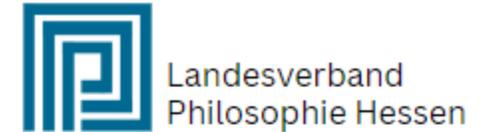
# PhilosophieArena 2023

- 120 Einsendungen
- Schülerinnen und Schüler Klasse 5 -13
- Essays, Theaterstücke, Kunstwerke, Podcasts...
- Preisverleihung am 03.02. in der Geschäftsstelle



Foto von Jacek Dylag auf Unsplash

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten. - Braucht der Mensch Arbeit?



**Ausblick!**

**Rückfragen?**

**Diskussion.**



**DEUTSCHES NETZWERK  
WIRTSCHAFTSETHIK**

EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

# Tätigkeitsbericht 2022

---

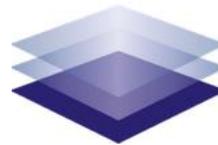
**Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik –  
EBEN Deutschland e.V.  
c/o St. Johann New Work & Innovation  
Brückengasse 1b  
78462 Konstanz**

## Tätigkeitsbericht 2022 des DNWE

Die Aufstellung des DNWE-Tätigkeitsberichts richtet sich seit 2015 nach den Prinzipien der Initiative für transparente Zivilgesellschaft, der das DNWE beigetreten ist. Nachfolgend wird der Tätigkeitsbericht aufgeführt, wie er auch auf der Homepage des DNWE veröffentlicht ist. Der Bericht sowie alle weiteren Transparenzangaben finden sich [hier](#).

### Bericht

Das DNWE hat die Selbstverpflichtungserklärung der [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#) unterzeichnet und berichtet nachfolgend entsprechend dieser Erklärung für das Jahr 2022.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

#### 1. NAME, SITZ, ANSCHRIFT, GRÜNDUNGSJAHR

Name: Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V.

Sitz des Vereins: Brückengasse 1b, 78462 Konstanz

Sitz der Geschäftsstelle: Brückengasse 1b, 78462 Konstanz

Vereinsregister: VR 702798 (Amtsgericht Freiburg)

Tel: +49 7531 1227613

E-Mail: [info@dnwe.de](mailto:info@dnwe.de)

Internet: [www.dnwe.de](http://www.dnwe.de)

Gründung: 07.05.1993

#### 2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Unsere Satzung finden Sie [hier](#).

Mehr über unser Netzwerk und unsere Ziele entnehmen Sie [dieser Seite](#).

Die Leitsätze des DNWE finden Sie [hier](#).

#### 3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Wir sind wegen der Förderung von Wissenschaft und Forschung nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Konstanz vom 21.10.2022 für den Veranlagungszeitraum 2020 als gemeinnützig anerkannt.

## 4. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

### 4.1. Vorstand

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus einem oder zwei Vorsitzenden, gegebenenfalls einem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und bis zu sechs weiteren Mitgliedern. Vertretungsberechtigt ist ein Vorsitzender allein oder zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam.

Der Vorstand ist seit dem 10.12.2021 im Amt und setzt sich aus folgende Personen zusammen:

- [Prof. Dr. Stephan Grüninger](#) (Vorsitzender)
- [Prof. Dr. Monika Eigenstetter](#) (Vorsitzende)
- [Dr. Matthias Herfeld](#) (Schatzmeister)
- [Prof. Dr. Joachim Fetzer](#) (Vorstandsmitglied)
- [Katharina Knoll](#) (Vorstandsmitglied)
- [Dr. Stefan Otremba](#) (Vorstandsmitglied)
- [Bernhard Schwager](#) (Vorstandsmitglied)
- [Otto Geiß](#) (Vorstandsmitglied)

Eine ausführliche Beschreibung des Vorstands finden Sie [hier](#).

### 4.2. Geschäftsstelle

Bis Juni 2022 befand sich die Geschäftsstelle des DNWE in der Villa Rheinburg und nutzte hier gemäß einer vorliegenden Kooperationsvereinbarung Räumlichkeiten der HTWG Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Seit Juni 2022 befindet sich die Geschäftsstelle im Co-Working Office „St. Johann - New Work und Innovation“ in der Konstanzer Altstadt.

Seit Juli 2019 ist [Quirin Kissmehl](#) Geschäftsführer des DNWE und verantwortet die Gremienarbeit des DNWE, forciert die strategische Entwicklung des Netzwerks gemeinsam mit dem Vorstand und dem Kuratorium und ist verantwortlich für die Koordination von Dialogformaten sowie der Redaktion des [online Forum Wirtschaftsethik](#).

Verstärkt wird das Team in Konstanz von PraktikantInnen, die durch ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle Einblicke in die Vereinsarbeit gewinnen und diverse Projekte vorantreiben. [Hier](#) finden Sie ihre [Erfahrungsberichte](#).

Seit Frühjahr 2021 wird das Geschäftsstellenteam von [Hanna Antony](#) in ihrer Funktion als Werksstudentin unterstützt. Seit Oktober 2021 ergänzt [Jelena Atanackovic](#) als Elternzeitvertretung von Marielle Buck das Team der DNWE-Geschäftsstelle.

Mehr Informationen zur Geschäftsstelle finden Sie [hier](#).

## 5. Tätigkeitsbericht 2022

### 5.1. Veranstaltungen

#### **Global Health Ethics: Neue Herausforderungen in einer vernetzten Welt**

Am 23. Februar 2022 fand unter dem Titel „Global Health Ethics: Neue Herausforderungen in einer vernetzten Welt. Ein Problemaufriss am Beispiel der internationalen Arzneimittelversorgung“ die zweite gemeinsame Veranstaltung des DNWE und des Zentrums für Gesundheitsethik (ZfG) statt.

Die Debatte um ethische Probleme und Fragestellungen im Rahmen der Global Health hatte durch die Corona-Pandemie schlagartig an Bedeutung gewonnen. Unsere Tagung wollte sich aber über diese Krise hinaus mit Problemen der globalen Arzneimittelversorgung und damit auch wirtschaftlichen Aspekten beschäftigen. Die Veranstaltung gliederte sich dabei in zwei Teile. Zwischen 10:00 und 15:15 Uhr gab es vier interdisziplinär besetzte Vorträge. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion.

The poster features a background of green wavy lines. At the top left is the dnwe logo (DEUTSCHES NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK / EUROPEAN BUSINESS ETHICS NETWORK DEUTSCHLAND E.V.). At the top right is the ZfG logo (Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum). The main text is in a dark blue box: **Nachbericht**, **Global Health Ethics: Neue Herausforderungen in einer vernetzten Welt**, and **- Ein Problemaufriss am Beispiel der internationalen Arzneimittelversorgung**.

SpeakerInnen:

**Prof. Dr. med. Walter Bruchhausen**

Inhaber der Stiftungsprofessur  
für Global-Health an der Universität Bonn

**Sophia Forster**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Lina Heuberger**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Prof. Dr. phil. Thomas Pogge**

Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie und internationale Angelegenheiten  
an der Yale University (USA)

**PD Dr. Andreas Reis, M. Sc., M. Sc**

Leiter des Global-Health-Ethics-Teams der WHO

**Prof. Dr. phil. Markus Scholz**

Inhaber der Stiftungsprofessur für Corporate Governance & Business Ethics  
an der FHWien

**Prof. Dr. med. Verina Wild**

Inhaberin der Professur für Ethik der Medizin an der Universität Augsburg

## Veranstaltungsreihe: Olympia und Propaganda – Zu den Olympischen Winterspielen in China 2022

Die **Olympischen Winterspiele 2022** fanden in China statt. In unserer Online-Veranstaltungsreihe setzten sich international führende Experten aus der Wirtschaftsethik, Sinologie und Modern China Studies mit der **Kommunikation und Propaganda seitens der Kommunistischen Partei Chinas** (KPCh) im Zuge dieses internationalen Events auseinander.

Neben einem allgemeinen Auftakt zum Thema wurde an den dann nachfolgenden Abenden rückblickend beleuchtet, wie die KPCh zu den Olympischen Spielen in 2008 berichtet hat im Vergleich zu heute. Darüber hinaus wurde durch verschiedene Impulsvorträge ein jeweils regionaler Fokus hinsichtlich Propaganda auf Xinjiang, Hong Kong bzw. Tibet präsentiert werden. Diese Regionen werden aktuell bzw. wurden in der Vergangenheit immer wieder seitens der KPCh auf bestimmte Art und Weise nach außen und innen hin dargestellt.



**Ziel** der Online-Veranstaltungsreihe war es, auf die Propaganda bzw. Kommunikation im Rahmen der Olympischen Spiele in China, damals wie auch in 2022, aufmerksam zu machen und diese politisch wie auch (wirtschafts-)ethisch zu beleuchten und mit Ihnen zu diskutieren. Da es insbesondere in der Disziplin der Wirtschaftsethik bislang wenig chinakritische Beiträge gibt, wollten wir verstärkt und mit Ihnen kritische Beiträge zu China in den wirtschaftsethischen Diskurs einbringen.

Die Aufzeichnungen der virtuellen Veranstaltungsreihe finden Sie unter folgenden Links:

28.02.2022

China & Propaganda

Sprecherin: Dr. Mareike Ohlberg

14.02.2022

China & Propaganda: Xinjiang

Sprecher: Prof. Dr. Björn Alpermann

07.02.2022

China & Propaganda: Hongkong

Sprecherin: Didi Kirsten Tatlow

31.01.2022

China & Propaganda: Tibet

Sprecherin: Tenzyn Zöchbauer

24.01.2022

Olympische Spiele in China: Propaganda heute und damals

Sprecher: Dr. Hanno Schedler

17.01.2022

Die Olympischen Spiele aus der Sicht der Wirtschaftsethik

Sprecher: FH-Prof. Dr. Markus Scholz

In Kooperation mit



Diese Online-Reihe ist eine Kooperationsveranstaltung der KEB Frankfurt und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Ihre Anmelde-daten verbleiben bei den Veranstaltern.



## Stuttgarter Zukunftskongress 2022

Führung und Künstliche Intelligenz

### Onlineveranstaltung

Auch 2022 veranstalteten wir wieder zusammen mit unseren Partnern, der Integrata Stiftung, Giordano-Bruno-Stiftung, dem Weltethos-Institut, ACM, EVW, GI und INFOS den Stuttgarter Zukunftskongress am 19. November. Dieser stand 2022 unter dem Motto „Führung und Künstliche Intelligenz“ und widmete sich den sozialen, technischen und nicht zuletzt ethischen Aspekten, die mit dem Einzug von KI in Führungsetagen einhergehen. **Weiter ging es am 09.01.2023 mit online Vorträgen.**

Die Entwicklung KI-gestützter Systeme und ihr Einsatz in Unternehmen und Organisationen verändern Anforderungen an Führungskräfte. Zeichneten sie sich bislang vor allem für das Managen menschlicher Intelligenz und von Präsenzteams verantwortlich, so wird es für sie zunehmend wichtig, Arbeitsprozesse mittels Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz so umzustrukturieren, dass KI und menschliche Intelligenz sich sinnvoll ergänzen. Führungskräften kommt dabei die Rolle des Treibers beim digitalen Wandel zu. Vor allem ihnen obliegt es, Motivation und Akzeptanz für die Arbeitsteilung zwischen KI-gestützten Systemen und Mitarbeitern zu schaffen, indem sie Nutzen und Bedeutung unter den Mitarbeitern aktiv und klar kommunizieren.

- Welche neuen Technologie- und digitale Schlüsselkompetenzen sind hierbei gefragt?
- Worauf sollten Führungskräfte beim Führen virtueller, interkultureller und interdisziplinärer Teams achten?
- Wie lernen Führungskräfte und Mitarbeiter, Entscheidungen KI-gestützter Systeme zu vertrauen?



**STUTTGARTER  
ZUKUNFTSKONGRESS**

**FÜHRUNG und KI**

**TEIL 2**  
mit spannenden Vorträgen ab  
dem 09. Januar 2023 14tägig  
jeweils 18:00 – 19:15  
online und kostenlos

mehr unter: [www.stuttgarter-zukunftskongress.de](http://www.stuttgarter-zukunftskongress.de)

gbs giordano bruno stiftung weltethos institut integrata stiftung Informatik Forum EVW ETHIKBEREICH DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT ACM GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK dn we DEUTSCHES NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK EUROPEAN BUSINESS ETHICS NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

## Webtalk-Reihe „Wie werde ich...?“

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) und sneep e.V.

### Unser Ziel

Die kostenlose Webtalk-Reihe, die seit 2021 in Kooperation mit dem Ressort der „Young Professionals“ des Verbands für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU), Sneep e.V. sowie dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) existiert, zielt darauf ab, die breite **Vielfalt an Berufsbildern vorzustellen**, die es mittlerweile im Feld der „Wirtschafts- und Unternehmensethik“ bzw. dem „Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement“ gibt und richtet sich gleichermaßen an **Studierende, Berufseinsteigende und bereits Berufstätige**. Interessierte sollen erfahren, welche Anforderungen an jeweilige Jobprofile gestellt werden und welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum Berufsbild führen können. Hier sehen

**17.10.2022**

**WIE WERDE ICH...  
MITARBEITER:IN BEI DER UN?  
FOKUS: KLIMAWANDEL UND FLUCHT**

WEBTALK-REIHE IN KOOPERATION MIT DEM VNU-RESSORT „YOUNG PROFESSIONALS“  
& DEM DEUTSCHEN NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK & SNEEP E.V.

17.10.2022 | 17:30 - 19:00 Uhr



**Jana Birner**  
Assistant Reporting Officer bei  
UNHCR, UN Refugee Agency



Die Veranstaltung am 17.10.2022 um 17.30 Uhr stand unter dem Titel „Wie werde ich Wie werde ich MitarbeiterIn bei der UN“. Hier gab Jana Birner – Assistent Reporting Officer bei UNHCR, UN Refugee Agency – Einblicke in ihren Arbeitsalltag bei der UN und fokussierte dabei auf das Thema KLIMAWANDEL UND FLUCHT.

**23.03.2022**

**WIE WERDE ICH...  
COMPLIANCE MANAGER:IN?**

WEBTALK-REIHE IN KOOPERATION MIT DEM  
VNU-RESSORT „YOUNG PROFESSIONALS“  
& DEM DEUTSCHEN NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK & SNEEP E.V.

23. März 2022 | 17:00 - 18:30 Uhr



**Matthias Wanzek**  
Compliance Manager bei der  
Munich Re



Die Veranstaltung am 23.03.2021 um 17.00 Uhr stand unter dem Titel “Wie werde ich COMPLIANCE MANAGER:IN”. Hier gab Matthias Wanzek (Compliance Manager bei der Munich RE) Einblicke in seinen Arbeitsalltag und das Berufsbild Compliance Management.

**27.01.2022**

**WIE WERDE ICH...  
SUSTAINABILITY MANAGERIN?**

WEBTALK-REIHE IN KOOPERATION MIT DEM  
VNU-RESSORT „YOUNG PROFESSIONALS“  
& DEM DEUTSCHEN NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK & SNEEP E.V.

27. Januar 2022 | 17:00 – 18:30 Uhr

**VNU** Verband für Nachhaltigkeits-  
und Umweltmanagement e.V.

**dn** DEUTSCHES NETZWERK  
**we** WIRTSCHAFTSETHIK  
EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

**sneep**  
ethics & economics

**Jacqueline Albers**  
Head of Sustainability bei der  
Adler Group

Die Veranstaltung am 27.01.2022 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr stand unter der Überschrift: „Wie werde ich Sustainability ManagerIn?“. An diesem Abend gab Jacqueline Albers – Head of Sustainability bei der Adler Group – Einblicke in ihren Arbeitsalltag und das Berufsbild einer Sustainability Managerin.

## Dialogveranstaltung: Wie viel politische Verantwortung sollen und dürfen Unternehmen übernehmen?

Kooperationsveranstaltung des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik e. V.  
und des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer

### Wie viel politische Verantwortung sollen und dürfen Unternehmen übernehmen?

14. Dezember 2022 | 18:30 - 20:00, online



**AEU** Arbeitskreis  
Evangelischer  
Unternehmer in  
Deutschland e.V.

**dn** DEUTSCHES NETZWERK  
**we** WIRTSCHAFTSETHIK  
EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

**Impulsgeber:**  
**Prof. Dr. Markus Scholz, Technische Universität Dresden**

Die Veranstaltung fand am 14.12.2022 im Anschluss an die DNWE-Mitgliederversammlung statt. Nach einem Impuls von Prof. Dr. Markus Scholz wurden folgende Fragen diskutiert:

- Wo beginnt "politisches Engagement von Unternehmen"?
- Mit welchen Erwartungen sind Unternehmen in diesem Kontext konfrontiert?
- Wie ist es um die Legitimität des politischen Engagements von Unternehmen bestellt? Was wird als angemessen angesehen und was nicht?
- Welche gesellschaftlichen und auch unternehmerischen Grenzen hat politisches Engagement von Unternehmen? Und wann kann es auch gefährlich und schädlich sein?
- Worin liegen die Chancen von CPR und für welche Themen wäre mehr politisches Engagements von Unternehmen wünschenswert?

## Veranstaltungsreihe: 5. Deutscher CSR-Kommunikationskongress

Der 5. Deutscher CSR-Kommunikationskongress fand statt am 3. und 4. November 2022, im Zentrum für Umweltkommunikation der DBU in Osnabrück.

Die unternehmerische Nachhaltigkeitskommunikation steht vor weitreichenden Veränderungen. Die Klimakrise, der europäische “Green Deal” und die Stärkung von “Sustainable Finance” fordern Manager und Kommunikatoren. Längst sind es nicht nur die großen und kapitalmarktorientierten Unternehmen, die über ihr Nachhaltigkeitsengagement Auskunft geben sollen, sondern Unternehmen aller Rechtsformen ab 250 Mitarbeitern oder mit mehr als 40 Mio. Euro Umsatz sowie die Lieferanten dieser Unternehmen. Die neuen Anforderungen an Umfang, Qualität und Nachprüfbarkeit der veröffentlichten Informationen zielen auf ein neues, bislang noch nicht gekanntes Niveau und kommen einher mit einer Flut von Begriffen und Abkürzungen, einer sich permanent wandelnden Institutionenlandschaft, ungewohnten Gesetzgebungsverfahren und vor allen Dingen einer kaum zu überblickenden Anzahl von Vorschriften und Diskussionspapieren.

Der CSR-Kommunikationskongress ist seit Jahren der Szenetreff für Nachhaltigkeitsmanager und Kommunikatoren aus Nachhaltigkeits-, PR-, Marketing-, Finanz-, Controlling- und Compliance- Abteilungen überwiegend mittelständischer Unternehmen. Er wird von einer engagierten Arbeitsgruppe organisiert, die aus dem gemeinsamen Arbeitskreis CSR-Kommunikation von DNWE und DPRG hervorgegangen ist. Partner sind die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und das Unternehmensnetzwerk B.A.U.M. Ziel des Kongresses ist, Orientierung zu schaffen, neue Trends aufzunehmen und vor allen Dingen einen Raum für kollegialen Austausch und Diskussion auf höchstem fachlichem Niveau zu bieten.

Die anstehenden Veränderungen standen daher im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses, ohne sich jedoch darauf zu beschränken. In bewährter Form wurden daher in hochrangig besetzten Keynotes und Panels, interessanten Workshops und innovativen Thementischen rechtliche, strukturelle, ethische und operative Fragen der Nachhaltigkeitskommunikation behandelt.



## Schülerwettbewerb – Philosophie-Arena 2021/22

### Ausschreibung:

Seit mittlerweile über 10 Jahren besteht der Schülerwettbewerb der Philosophie-Arena für Schülerinnen und Schüler der Klasse 5-13 als Projekt des Landesverbands Philosophie Hessen e.V., unterstützt durch das DNWE. Träger des Wettbewerbs ist seit diesem Jahr das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik e.V., unterstützt vom Fachverband Philosophie e.V. Hessen, der Friede Springer Stiftung und der Dieter Schwarz Stiftung. Jährlich gibt es eine Ausschreibung, zu der SchülerInnen ihre Gedanken teilen und Werke einreichen können. Das diesjährige Thema lautete:

Wäre es schöner in einer virtuellen Welt statt in der Wirklichkeit zu leben? Was heißt für euch "schön", was "Wirklichkeit"? Könntet ihr euch vorstellen, ausschließlich in einer virtuellen Welt zu leben? Worin unterscheiden sich die beiden Welten oder gehören sie schon immer zusammen, existiert überhaupt nur eine Wirklichkeit? Was bedeutet das Träumen in diesem Zusammenhang?

## Preisverleihung



### **140 Einsendungen – 17 GewinnerInnen**

Am Samstag, den 24.09. fand auf dem Bildungscampus Heilbronn die Preisverleihung der PhilosophieArena 2022 statt. Der diesjährige Wettbewerb beschäftigte sich mit der Fragestellung „Wäre es schöner, in einer virtuellen Welt, statt in der Wirklichkeit zu leben“. Von über 140 Einsendungen wurden in diesem Jahr 16 mit einem Preis ausgezeichnet, darunter Essays, Podcasts und Kunstwerke, die in Einzel- oder Gruppenarbeit erstellt wurden. Mitglieder der Preisjury waren Dr. Michael Köhler, Sophia Spottke, Prof. Dr. Hermann Plagemann und Frank Wenzel unter der Leitung von Yvonne Rudolph und Reinhard Badzura.

Die Preisverleihung wurde eröffnet durch Quirin Kissmehl. Highlight des Nachmittags war ein Impulsvortrag des Philosophen Dr. Nikolai Horn zum Thema virtuelle Realität, in dem er die verschiedenen Perspektiven auf dieses hochaktuelle Thema spannend beleuchtete. Nicht nur altbekannte Filme wie Matrix oder die Truman Show, auch aktuelle Ereignisse wie die Ankündigung des Metaverse fanden hier Einzug und wurden anhand der Methoden von Kant analysiert. Nach der Ehrung der PreisträgerInnen fand der Nachmittag einen runden Abschluss in einer angeregten Diskussionsrunde zwischen den SchülerInnen, Dr. Horn und der Preisjury.

## 5.2. Veröffentlichungen

### Forum Wirtschaftsethik

Auch im Jahr 2022 konnte das DNWE-Webmagazin [www.forum-wirtschaftsethik.de](http://www.forum-wirtschaftsethik.de) seinen Betrieb erfolgreich fortsetzen. Unter der redaktionellen Leitung der Geschäftsstelle mit Unterstützung von Marcus Eichhorn werden im online Forum Wirtschaftsethik wöchentlich neue Beiträge von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern veröffentlicht.

Herausragende Beiträge von DNWE-Mitgliedern werden zudem im regelmäßigen Newsletter verlinkt, auf Social Media geteilt und im neuen Medium, dem DNWE-Magazin, abgedruckt.

### DNWE-Magazin



Seit September 2020 besteht das neue DNWE-Magazin, mit dem das DNWE seinen Mitgliedern das Netzwerk und die Dialogplattform in regelmäßigen Abständen nah- und greifbarer machen möchte und zeigen, wie und wo das DNWE aktiv und sichtbar mitgestaltet und wie und wo sich DNWE-Mitglieder beteiligen können. Seitdem sind bereits drei Ausgaben erschienen.

[Hier](#) gelangen Sie zu einer Übersicht aller Ausgaben und hier [zur aktuellen Ausgabe](#).

## Interviewreihe



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Prof. Dr. Laura Bechthold

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Saskia Anna Rotterdam

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

↳ CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY/2022



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Dr. Christoph Golbeck

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

↳ CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY/2022



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Dr. Gisela Burckhardt

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

↳ CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY/2022



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Prof. Dr. Philipp Schreck

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

↳ CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY/2022



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Dr. Martin von Broock

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

↳ CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY/2022



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Dr. Johannes Böhnen

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

↳ CORPORATE POLITICAL RESPONSIBILITY/2022



Corporate Political Responsibility – 5 Fragen an... Prof. Dr. Ingo Pies

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der...

[WEITERLESEN](#)

Die Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – kurz CSR – ist nicht neu, befindet sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel. Der Ukraine-Krieg hat eine Frage in den Fokus gerückt, die auch außerhalb dieses Konfliktes relevant ist: **Wie verhalten sich Unternehmen in Kriegszeiten?** Und aus wirtschaftsethischer Sicht vor allem die Frage: **Wie sollen oder sollten sich Unternehmen in politischen Fragen verhalten?** Kurz: Wie beschreiben wir die Corporate Political Responsibility?

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik hat diese Debatte aktiv mitgestaltet. Unser Ziel ist es, mit einem möglichst breiten Meinungsbild, das sich besonders durch die Pluralität der beteiligten ExpertInnen auszeichnet, zum öffentlichen Diskurs beizutragen. Folgende Fragen wurden den TeilnehmerInnen gestellt:

- Wo beginnt für Sie “politisches Engagement von Unternehmen” und an welche Beispiele denken Sie?
- Wie ist es aus Ihrer Sicht um die Legitimität des politischen Engagements von Unternehmen bestellt? Was ist angemessen und was nicht?
- Welche Grenzen hat politisches Engagement von Unternehmen und wann kann es auch gefährlich und schädlich sein?
- Welche internen Strukturen (Corporate Governance) und welche Expertise benötigen Unternehmen, um gute politische Entscheidungen zu treffen?
- Worin sehen Sie Chancen und für welche Themen wünschen Sie sich mehr politisches Engagements von Unternehmen?

## 6. Gremienarbeit

### Sitzungen des DNWE-Vorstands

Der Vorstand hielt 2022 vier Sitzungen per MS-Teams ab. Diese fanden statt am 17.03.2022, 25.05.2022, 04.10.2022 sowie am 18.11.2022.

### Wirken im Sustainable Development Solutions Network (SDSN)



Ende 2021 beteiligte sich SDSN mit einigen Empfehlungen an der neuen Koalitionsbildung und führte Gespräche zur Klima-Governance in Deutschland und im Rahmen auswärtiger Klimapolitik, bevor die Auswirkungen des russischen Krieges in der Ukraine auf die Nachhaltigkeitsagenda ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückten. Ein erneuter Wechsel im Direktorium beschäftigte den Lenkungsausschuss ebenso wie Polarisierungen der Debatten im Zusammenhang des Krieges in der Ukraine. In diesem Zusammenhang wurde eine Stellungnahme mit Blick auf Jeffrey Sachs, dem Präsidenten des UN-SDSN, als sinnvoll erachtet.

Bei der Jahresversammlung im November 2022 standen die internationalen Spill-Over-Effekte im Mittelpunkt der Plenumsveranstaltungen. Joachim Fetzer als Vertreter des DNWE wirkte u.a. mit einem Input zur Fragestellung „sozialverträglicher Energiewende“ mit und wurde erneut in den Lenkungsausschuss berufen.

### Regionale Aktivitäten

Die Sitzungen der Leitungsgremien der Regionalforen werden dezentral organisiert und sind in diesem Bericht nicht enthalten.

## 7. Kooperationspartner 2022

Wir bedanken uns herzlich für folgende Kooperationen und Partnerschaften:



## **8. Personalstruktur**

Die Arbeit im DNWE wird in erster Linie ehrenamtlich ausgeführt. Neben dem Vorstand und dem Kuratorium sind dies vor allen Dingen die Sprecher der Regionalforen sowie das Redaktionsteam und die Autoren unserer Informationsmedien Forum Wirtschaftsethik online sowie die Unterstützer bei den verschiedenen Tagungen.

Die hauptamtlich besetzte DNWE-Geschäftsstelle war 2022 mit folgenden Personalstellen besetzt:

**Geschäftsführer: 25%**

- Geschäftsführung
- Koordination von Dialogformaten
- Gremienarbeit
- Herausgeberschaft des online Forum Wirtschaftsethik

**Assistenz der Geschäftsstelle: 40%**

- Aktuell in Elternzeit

**Elternzeitvertretung Assistenz der Geschäftsstelle: 40%**

- Mitglieder- und Vereinsverwaltung
- Kommunikation & Marketing

**Werksstudentin 25%**

- Administrative Zuarbeit
- Veranstaltungsorganisation
- Koordination der Schnittstelle zur Zentrum für Wirtschaftsethik gGmbH

## 9. Angaben zur Mittelherkunft und Mittelverwendung - Jahresabschluss 2021

### Vermögensstand

Kontostand 01.01.2022:	108.184,09 Euro	Handkasse 01.01.2022:	7,22 Euro
Kontostand 31.12.2022:	134.894,74 Euro	Handkasse 31.12.2022:	7,22 Euro

## Kameralistischer Jahresabschluss für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022

### Kameralistischer Abschluss 2022

Nr	Ausgaben		Nr	Einnahmen	
<b>1</b>	<b>ORGANISATION</b>	<b>-65.121,18 €</b>	<b>11</b>	<b>ALLG. EINNAHMEN</b>	<b>62.332,34 €</b>
1,3	EBEN	0,00 €	11,1	Mitgliedsbeiträge	40.881,11 €
1,1	Geschäftsstelle	-64.066,42 €	11,3	Sonstige EN	8.751,23 €
1,11	GS:Personal	-51.649,91 €	11,31	GS-Services	8.751,23 €
1,12	GS:Reisekosten				
1,13	GS: Porto und Bank	-293,49 €			
1,14	GS:Bürobedarf				
1,15	GS:Miete und NK	-5.426,40 €			
1,16	GS:Beratungskosten	-662,54 €			
1,17	GS:Tel. PC Software	-743,54 €			
1,18	GS:Sonstiges	-5.290,54 €			
1,2	Gremien	-1.054,76 €	11,2	Spenden	12.700,00 €
<b>2</b>	<b>MEDIEN</b>	<b>-6.960,58 €</b>	<b>12</b>	<b>EN_MEDIEN</b>	<b>4.000,00 €</b>
2,1	Forum WE, Webmagazin	-6.090,57 €	13,22	EN_Forum WE	
2,12	Forum WE, Printhefte		13,23	EN_Projekte: Kommunikation	
2,13	Sonstige Publikationen	-756,57 €	13,24	EN_Projekte: Sonstige	4.000,00 €
2,21	Internet	-113,44 €			
2,31	Werbung				
<b>3</b>	<b>PROJEKTE</b>	<b>-33.210,30 €</b>	<b>13</b>	<b>EN_PROJEKTE</b>	<b>65.888,01 €</b>
3,1	Jahrestagung	0,00 €	13,1	EN_Jahrestagung	0,00 €
3,2	Weitere Projekte	-33.210,30 €	13,2	EN_Projekte	65.888,01 €
3,21	Projekte:Ethikpreis		13,21	EN:Ethikpreis	0,00 €
3,23	Projekte im EBEN-Kontext		13,25	CSR-Kongress Gebühren	56.677,41 €
3,23	Projekte:Sonstige	-4.933,83 €	13,26	CSR-Kongress Sponsoren	9.210,60 €
3,24	CSR: Tagungskosten	-4.914,70 €			
3,25	CSR: Raum und Technik	-5.906,03 €			
3,26	CSR: Reisekosten	-1.463,03 €			
3,27	CSR: Honorare	-14.690,00 €			
3,28	CSR: Personal	-900,00 €			
3,29	CSR: Porto und Werbung	-224,21 €			
3,3	CSR: Sonstiges	-178,50 €			
3,31	CSR: Catering				
<b>4</b>	<b>Regionalarbeit</b>	<b>-202,30 €</b>	<b>14</b>	<b>EN_Regionalarbeit</b>	<b>0,00 €</b>
<b>5</b>	<b>SUMME AN</b>	<b>-105.494,36 €</b>	<b>15</b>	<b>SUMME EN</b>	<b>132.220,35 €</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>26.725,99 €</b>			

## Finanzbericht für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021

Der im kameralistischen Jahresabschluss ausgewiesene Überschuss relativiert sich durch anfällige Rechnungsabgrenzungsposten zu den Jahren 2021 und 2023 auf ein finanzielles Ergebnis i.H.v. 10.686,82 Euro.

### Finanzbericht 2022

Nr	Ausgaben		Nr	Einnahmen	
<b>1</b>	<b>ORGANISATION</b>	<b>-64.271,58 €</b>	<b>11</b>	<b>ALLG. EINNAHMEN</b>	<b>61.132,34 €</b>
1,3	EBEN	0,00 €	11,1	Mitgliedsbeiträge	39.681,11 €
1,1	Geschäftsstelle	-63.216,82 €	11,3	Sonstige EN	8.751,23 €
1,11	GS:Personal	-51.018,43 €	11,31	GS-Services	8.751,23 €
1,12	GS:Reisekosten				
1,13	GS: Porto und Bank	-293,49 €			
1,14	GS:Bürobedarf				
1,15	GS:Miete und NK	-5.426,40 €			
1,16	GS:Beratungskosten	-341,83 €			
1,17	GS:Tel. PC Software	-743,54 €			
1,18	GS:Sonstiges	-5.393,13 €			
1,2	Gremien	-1.054,76 €	11,2	Spenden	12.700,00 €
<b>2</b>	<b>MEDIEN</b>	<b>-6.960,58 €</b>	<b>12</b>	<b>EN_MEDIEN</b>	<b>5.560,00 €</b>
2,1	Forum WE, Webmagazin	-6.090,57 €	13,22	EN_Forum WE	
2,12	Forum WE, Printhefte		13,23	EN_Projekte: Kommunikation	
2,13	Sonstige Publikationen	-756,57 €	13,24	EN_Projekte: Sonstige	5.560,00 €
2,21	Internet	-113,44 €			
2,31	Werbung				
<b>3</b>	<b>PROJEKTE</b>	<b>-50.459,07 €</b>	<b>13</b>	<b>EN_PROJEKTE</b>	<b>65.888,01 €</b>
3,1	Jahrestagung	0,00 €	13,1	EN_Jahrestagung	0,00 €
3,2	Weitere Projekte	-50.459,07 €	13,2	EN_Projekte	65.888,01 €
3,21	Projekte:Ethikpreis		13,21	EN:Ethikpreis	
3,23	Projekte im EBEN-Kontext		13,25	CSR-Kongress Gebühren	56.677,41 €
3,23	Projekte:Sonstige	-5.133,83 €	13,26	CSR-Kongress Sponsoren	9.210,60 €
3,24	CSR: Tagungskosten	-16.860,70 €			
3,25	CSR: Raum und Technik	-5.906,03 €			
3,26	CSR: Reisekosten	-1.463,03 €			
3,27	CSR: Honorare	-14.690,00 €			
3,28	CSR: Personal	-900,00 €			
3,29	CSR: Porto und Werbung	-224,21 €			
3,3	CSR: Sonstiges	-5.281,27 €			
3,31	CSR: Catering				
<b>4</b>	<b>Regionalarbeit</b>	<b>-202,30 €</b>	<b>14</b>	<b>EN_Regionalarbeit</b>	<b>0,00 €</b>
<b>5</b>	<b>SUMME AN</b>	<b>-121.893,53 €</b>	<b>15</b>	<b>SUMME EN</b>	<b>132.580,35 €</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>10.686,82 €</b>			

## **10. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten**

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik hält eine 100-prozentige Beteiligung an der Zentrum für Wirtschaftsethik gGmbH (ZfW), dem wissenschaftlichen Institut des DNWE. Nähere Informationen zur inhaltlichen Arbeit des ZfW finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht über die Organisation & Governance der ZfW gGmbH nebst der Erläuterung zu den dort handelnden Personen gelangen Sie [hier](#).

### Mitgliedschaften

- Das DNWE ist ein nationaler Verband des European Business Ethics Network (EBEN)
- Transparency International Deutschland e.V
- B.A.U.M e. V.
- Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN)
- Deutsches Institut für Compliance e.V. (DICO)

# Bericht des Schatzmeisters

## Jahresabschluss 2022



Dr. Matthias Herfeld

### Kameralistischer Abschluss 2022 Vermögensstand zum 31.12.2022: 134.901,96 Euro

Nr	Ausgaben	Nr	Einnahmen
<b>1</b>	<b>ORGANISATION -65.121,18 €</b>	<b>11</b>	<b>ALLG. EINNAHMEN 62.332,34 €</b>
1,3	EBEN 0,00 €	11,1	Mitgliedsbeiträge 40.881,11 €
1,1	Geschäftsstelle -64.066,42 €	11,3	Sonstige EN 8.751,23 €
1,11	GS:Personal -51.649,91 €	11,31	GS-Services 8.751,23 €
1,12	GS:Reisekosten		
1,13	GS: Porto und Bank -293,49 €		
1,14	GS:Bürobedarf		
1,15	GS:Miete und NK -5.426,40 €		
1,16	GS:Beratungskosten -662,54 €		
1,17	GS:Tel. PC Software -743,54 €		
1,18	GS:Sonstiges -5.290,54 €		
1,2	Gremien -1.054,76 €	11,2	Spenden 12.700,00 €
<b>2</b>	<b>MEDIEN -6.960,58 €</b>	<b>12</b>	<b>EN_MEDIEN 4.000,00 €</b>
2,1	Forum WE, Webmagazin -6.090,57 €	12,22	EN_Forum WE
2,12	Forum WE, Printhefte	12,23	EN_Projekte: Kommunikation
2,13	Sonstige Publikationen -756,57 €	12,24	EN_Projekte: Sonstige 4.000,00 €
2,21	Internet -113,44 €		
2,31	Werbung		
<b>3</b>	<b>PROJEKTE -33.210,30 €</b>	<b>13</b>	<b>EN_PROJEKTE 65.888,01 €</b>
3,1	Jahrestagung 0,00 €	13,1	EN_Jahrestagung 0,00 €
3,2	Weitere Projekte -33.210,30 €	13,2	EN_Projekte 65.888,01 €
3,21	Projekte:Ethikpreis	13,21	EN:Ethikpreis 0,00 €
3,23	Projekte im EBEN-Kontext	13,25	CSR-Kongress Gebühren 56.677,41 €
3,23	Projekte:Sonstige -4.933,83 €	13,26	CSR-Kongress Sponsoren 9.210,60 €
3,24	CSR: Tagungskosten -4.914,70 €		
3,25	CSR: Raum und Technik -5.906,03 €		
3,26	CSR: Reisekosten -1.463,03 €		
3,27	CSR: Honorare -14.690,00 €		
3,28	CSR: Personal -900,00 €		
3,29	CSR: Porto und Werbung -224,21 €		
3,3	CSR: Sonstiges -178,50 €		
3,31	CSR: Catering		
<b>4</b>	<b>Regionalarbeit -202,30 €</b>	<b>14</b>	<b>EN_Regionalarbeit 0,00 €</b>
<b>5</b>	<b>SUMME AN -105.494,36 €</b>	<b>15</b>	<b>SUMME EN 132.220,35 €</b>
<b>Überschuss 26.725,99 €</b>			

### Finanzbericht 2022

Nr	Ausgaben	Nr	Einnahmen
<b>1</b>	<b>ORGANISATION -64.271,58 €</b>	<b>11</b>	<b>ALLG. EINNAHMEN 61.132,34 €</b>
1,3	EBEN 0,00 €	11,1	Mitgliedsbeiträge 39.681,11 €
1,1	Geschäftsstelle -63.216,82 €	11,3	Sonstige EN 8.751,23 €
1,11	GS:Personal -51.018,43 €	11,31	GS-Services 8.751,23 €
1,12	GS:Reisekosten		
1,13	GS: Porto und Bank -293,49 €		
1,14	GS:Bürobedarf		
1,15	GS:Miete und NK -5.426,40 €		
1,16	GS:Beratungskosten -341,83 €		
1,17	GS:Tel. PC Software -743,54 €		
1,18	GS:Sonstiges -5.393,13 €		
1,2	Gremien -1.054,76 €	11,2	Spenden 12.700,00 €
<b>2</b>	<b>MEDIEN -6.960,58 €</b>	<b>12</b>	<b>EN_MEDIEN 5.560,00 €</b>
2,1	Forum WE, Webmagazin -6.090,57 €	12,22	EN_Forum WE
2,12	Forum WE, Printhefte	12,23	EN_Projekte: Kommunikation
2,13	Sonstige Publikationen -756,57 €	12,24	EN_Projekte: Sonstige 5.560,00 €
2,21	Internet -113,44 €		
2,31	Werbung		
<b>3</b>	<b>PROJEKTE -50.459,07 €</b>	<b>13</b>	<b>EN_PROJEKTE 65.888,01 €</b>
3,1	Jahrestagung 0,00 €	13,1	EN_Jahrestagung 0,00 €
3,2	Weitere Projekte -50.459,07 €	13,2	EN_Projekte 65.888,01 €
3,21	Projekte:Ethikpreis	13,21	EN:Ethikpreis
3,23	Projekte im EBEN-Kontext	13,25	CSR-Kongress Gebühren 56.677,41 €
3,23	Projekte:Sonstige -5.133,83 €	13,26	CSR-Kongress Sponsoren 9.210,60 €
3,24	CSR: Tagungskosten -16.860,70 €		
3,25	CSR: Raum und Technik -5.906,03 €		
3,26	CSR: Reisekosten -1.463,03 €		
3,27	CSR: Honorare -14.690,00 €		
3,28	CSR: Personal -900,00 €		
3,29	CSR: Porto und Werbung -224,21 €		
3,3	CSR: Sonstiges -5.281,27 €		
3,31	CSR: Catering		
<b>4</b>	<b>Regionalarbeit -202,30 €</b>	<b>14</b>	<b>EN_Regionalarbeit 0,00 €</b>
<b>5</b>	<b>SUMME AN -121.893,53 €</b>	<b>15</b>	<b>SUMME EN 132.580,35 €</b>
<b>Überschuss 10.686,82 €</b>			

# Bericht des Schatzmeisters

## Aktueller Buchungsstand (19.12.2023)



### Buchungsübersicht Stand 19.12.2023

Kontostand zum 19.12.2023: 106.656,77 Euro

Nr	Ausgaben	Ist 23
1	ORGANISATION	-70.782,29 €
1,3	EBEN	0,00 €
1,1	Geschäftsstelle	-70.178,57 €
1,2	Gremien	-603,72 €
2	MEDIEN	-7.301,02 €
3	PROJEKTE	-31.161,41 €
3,1	Jahrestagung	-13.597,81 €
3,2	Weitere Projekte	-17.563,60 €
5	SUMME AN	-109.244,72 €

Nr	Einnahmen	Ist 23
11	ALLG. EINNAHMEN	61.165,89 €
11,1	Mitgliedsbeiträge	40.064,32 €
11,3	Sonstige EN	11.101,57 €
11,2	Spenden	10.000,00 €
12	EN_MEDIEN	19.890,00 €
13	EN_PROJEKTE	0,00 €
13,1	EN_Jahrestagung	0,00 €
13,2	EN_Projekte	0,00 €
15	SUMME EN	81.055,89 €

**DEFIZIT -28.188,83 €**

## **Bericht der Rechnungsprüfer**

an die Mitgliederversammlung

des

Deutschen Netzwerkes Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e.V.

Sitz des Vereins: Konstanz

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

### **Rechnungsprüfer:**

Saskia Rotterdam  
Lindenweg 58  
DE-95643 Tischenreuth

Jürg Inniger  
Scheuerackerstr. 11  
CH-5116 Schinznach Bad

## **Auftrag**

### Auftraggeber

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Netzwerkes Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e.V. (DNWE) hat uns, Saskia Rotterdam und Jürg Inniger, am 10.12.2021 für die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 als Rechnungsprüfer gewählt.

### Gegenstand des Prüfungsauftrages

Gegenstand unserer Prüfung war die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung des DNWE vom 01.01.2022 bis 31.12.2022. Gemäß § 7, Abs. 2 der Satzung erstreckte sich die Prüfung darauf, dass Geldbeträge lediglich für Zwecke des § 2 der Satzung ausgegeben worden sind.

### Durchführung der Prüfung

Den Prüfern lagen ein Ordner mit Belegen in chronologischer Reihenfolge, ein Kassenbuch, geeignete Übersichten, Kontoauszüge und Unterlagen vor. Die Buchführung, Belege und sonstigen Unterlagen haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Ausmaß eingesehen, um die Beachtung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Vereinsbuchführung bestätigen zu können. Die Buchführung der Tochter des DNWE, der ZfW gGmbH, war nicht Bestandteil der Prüfung. Die daraus resultierenden Risiken für den Verein wurden nicht bewertet.

## **Rechtliche Verhältnisse**

### Name

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e.V.

### Gründung

7. Mai 1993

### Rechtsform

Eingetragener Verein

### Vereinsregistereintragung

VR 659 beim Amtsgericht Konstanz (ab 12.12.2005 VR 628 beim Amtsgericht Zittau, ab 8.4.2013 VR 32343 B beim Amtsgericht Charlottenburg), ab 15.01.2020 VR 702798 beim Amtsgericht Freiburg

### Vorstand

Prof. Dr. Monika Eigenstetter / Vorsitzende

Prof. Dr. Stephan Grüninger / Vorsitzender

Prof. Dr. Joachim Fetzer

Otto Geiß

Dr. Matthias Herfeld / - Schatzmeister

Katharina Knoll

Dr. Stefan Otremba

Monika Rühl

Bernhard Schwager

### Gegenstand der Vereinstätigkeit laut Satzung (§ 2)

Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Zur Erreichung dieses Zwecks richtet der Verein themenbezogene Arbeitskreise ein, veranstaltet Tagungen, gibt periodisch erscheinende Informationsbriefe heraus, erarbeitet Stellungnahmen und Kommentierungen zu wirtschaftsethischen Fragestellungen und fördert die internationale Zusammenarbeit mit den verschiedenen "European Business Ethics Network (EBEN)"-Organisationen in anderen Ländern Europas sowie weiteren Organisationen, die auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Unternehmensethik arbeiten. Ziel ist die praxisnahe Diskussion zwischen allen im Bereich der Wirtschaft beteiligten Gruppen und den Wissenschaften über Fragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Der Verein unterstützt darüber hinaus die Bildung regionaler Unterorganisationen in Deutschland.

## Erläuterungen zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung

### Zahlungsverkehr:

Der gesamte Zahlungsverkehr wurde vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 über das Konto IBAN DE84430609671150400100 bei der GLS Gemeinschaftsbank Bochum abgewickelt.

Daneben existierte eine Bargeldkasse in Höhe von 7,22 Euro, über die jedoch keine Zahlungen abgewickelt wurden.

### Schlussbemerkung und Prüfungsvermerk

Im Rahmen der Buchprüfung am 22.11.2023 bzw. 05.12.2023 haben wir uns von der Ordnungsgemäßheit der Buchführung überzeugt. Die Jahresrechnung des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 ist richtig aus der Belegbuchhaltung entwickelt und in Übereinstimmung mit der Satzung aufgestellt worden.

Aufgrund unserer Prüfung erteilen wir der in Anlage 1 enthaltenen Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2022 folgenden Prüfungsvermerk:

"Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Grundsätzen der ordnungsgemäßen (kameralistischen) Rechnungslegung und der Satzung des Vereins."

Wir empfehlen hiermit der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung.

Tischenreuth/ Schinznach Bad, den 05.12.2023



Saskia Rotterdam



Jürg Inniger

## Anlage zum Prüfungsbericht für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022

### Kameralistischer Abschluss 2022

Nr	Ausgaben		Nr	Einnahmen	
<b>1</b>	<b>ORGANISATION</b>	<b>-65.121,18 €</b>	<b>11</b>	<b>ALLG. EINNAHMEN</b>	<b>62.332,34 €</b>
1,3	EBEN	0,00 €	11,1	Mitgliedsbeiträge	40.881,11 €
1,31	Abführung an EBEN		11,11	Beiträge:Firmen	8.280,00 €
1,32	EBEN: Sonst. Aufw.		11,12	Beiträge Institutionen	3.969,50 €
			11,13	Beiträge: Einzelpersonen	28.454,61 €
			11,14	Beiträge: Studenten	177,00 €
			11,15	Beiträge: gemischt	0,00 €
1,1	Geschäftsstelle	-64.066,42 €	11,3	Sonstige EN	8.751,23 €
1,11	GS: Personal	-51.649,91 €	11,31	GS-Services	8.751,23 €
1,12	GS: Reisekosten				
1,13	GS: Porto und Bank	-293,49 €	11,2	Spenden	12.700,00 €
1,14	GS: Bürobedarf		11,21	Spenden	2.700,00 €
1,15	GS: Miete und NK	-5.426,40 €	11,22	Förderbeiträge	10.000,00 €
1,16	GS: Beratungskosten	-662,54 €			
1,17	GS: Tel. PC Software	-743,54 €			
1,18	GS: Sonstiges	-5.290,54 €			
1,2	Gremien	-1.054,76 €			
1,21	Kuratorium: Reisekosten				
1,22	Vorstand: Reisekosten	-1.054,76 €			
1,23	Vorstand: Tagungsgebühren				
1,24	Mitgliederversammlung				
<b>2</b>	<b>MEDIEN</b>	<b>-6.960,58 €</b>	<b>12</b>	<b>EN_MEDIEN</b>	<b>4.000,00 €</b>
2,1	Forum WE, Webmagazin	-6.090,57 €	12,22	EN_Forum WE	
2,12	Forum WE, Printhefte		12,23	EN_Projekte: Kommunikation	
2,13	Sonstige Publikationen	-756,57 €	12,24	EN_Projekte: Sonstige	4.000,00 €
2,21	Internet	-113,44 €			
2,31	Werbung				
<b>3</b>	<b>PROJEKTE</b>	<b>-33.210,30 €</b>	<b>13</b>	<b>EN_PROJEKTE</b>	<b>65.888,01 €</b>
3,1	Jahrestagung	0,00 €	13,1	EN_Jahrestagung	0,00 €
3,11	JT_Tagungskosten		13,11	JT_Sponsoren	
3,12	JT_Raum und Technik		13,12	JT_Gebühren	
3,13	JT_Reisekosten				
3,14	JT_Referentenhonorare				
3,15	JT_Personalkosten				
3,16	JT_Werbung/Publikation				
3,17	JT_Sonstiges				
3,18	JT_Catering				
3,2	Weitere Projekte	-33.210,30 €	13,2	EN_Projekte	65.888,01 €
3,21	Projekte: Ethikpreis		13,21	EN: Ethikpreis	0,00 €
3,23	Projekte im EBEN-Kontext		13,25	CSR-Kongress Gebühren	56.677,41 €
3,23	Projekte: Sonstige	-4.933,83 €	13,26	CSR-Kongress Sponsoren	9.210,60 €
3,24	CSR: Tagungskosten	-4.914,70 €			
3,25	CSR: Raum und Technik	-5.906,03 €			
3,26	CSR: Reisekosten	-1.463,03 €			
3,27	CSR: Honorare	-14.690,00 €			
3,28	CSR: Personal	-900,00 €			
3,29	CSR: Porto und Werbung	-224,21 €			
3,3	CSR: Sonstiges	-178,50 €			
3,31	CSR: Catering				
<b>4</b>	<b>Regionalarbeit</b>	<b>-202,30 €</b>	<b>14</b>	<b>EN_Regionalarbeit</b>	<b>0,00 €</b>
<b>5</b>	<b>SUMME AN</b>	<b>-105.494,36 €</b>	<b>15</b>	<b>SUMME EN</b>	<b>132.220,35 €</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>26.725,99 €</b>			